



DEPONIE Forum

## ANREISE/ÜBERNACHTUNG

Die Anreise zur Tagung wird mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. Am Tagungsort stehen nur sehr begrenzt Parkplätze zur Verfügung.

Mit der U-Bahn (Linien 1, 2, 9, 14) bis Haltestelle „Neckartor“ oder über einen kurzen Fußweg vom Hauptbahnhof erreichen Sie bequem den Tagungsort Konferenzsaal 1+2, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg Willy Brandt Straße 41 (straßenseitiger Haupteingang oder Eingang Park).



Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe:  
Hotel „Le Meridien“, „Novum Hotel Rieker“,  
„Kronenhotel Stuttgart“

oder: [www.stuttgart-tourist.de/hotel-stuttgart](http://www.stuttgart-tourist.de/hotel-stuttgart)



[www.deponieforum.de](http://www.deponieforum.de)



DEPONIE Forum

## ORGANISATION

### Schirmherrschaft:

Minister Franz Untersteller MdL  
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft  
Baden-Württemberg

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Martin Kranert  
Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und  
Abfallwirtschaft der Universität Stuttgart

In Zusammenarbeit mit:

### FEI e.V.

Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Industrie- und  
Siedlungswasserwirtschaft sowie Abfallwirtschaft e.V.

### LUBW

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

### ISWA

Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und  
Abfallwirtschaft der Universität Stuttgart

### Kontakt:

Andreas Sihler  
Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und  
Abfallwirtschaft, Bandtäle 2, 70569 Stuttgart

Tel. +49 (0)711.685-65498

Fax. +49 (0)711.685-65460

[sihler@iswa.uni-stuttgart.de](mailto:sihler@iswa.uni-stuttgart.de)

[www.deponieforum.de](http://www.deponieforum.de)



DEPONIE Forum

Das Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg  
und die Universität Stuttgart laden zum  
Deponieforum 2018 ein.

**20.03.2018 - Stuttgart**

### Konferenzsaal 1+2

im Gebäude Willy Brandt Straße 41,  
Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

## Deponieforum 2018

### DEPONIE - AUSLAUFMODELL ODER UNVERZICHTBARES ELEMENT?

#### Schirmherrschaft:

Minister Franz Untersteller MdL  
Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

#### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Martin Kranert  
Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte-  
und Abfallwirtschaft der Universität Stuttgart



Universität Stuttgart



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



## PROGRAMM

- 08.15 Uhr **Einlass**
- 09.00 Uhr **Begrüßung und Leitung**  
Prof. Dr.-Ing. Martin Kranert,  
Universität Stuttgart
- 09.15 Uhr **Deponie - unverzichtbares Element für den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg**  
Ministerialdirektor Helfried Meinel,  
Ministerium für Umwelt, Klima  
und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- 09.40 Uhr **Aktuelle Entwicklungen im europäischen und nationalen Deponierecht**  
Dr. Karl Biedermann, Bundesministerium für  
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- 10.05 Uhr **Diskussion**
- Session 1: Deponiebewirtschaftung und Entsorgungssicherheit
- 10.20 Uhr **Deponiebewirtschaftung in Baden-Württemberg - was planen die öRE**  
Matthias Ebel, Abfallwirtschaft und  
Stadtreinigung Freiburg GmbH
- 10.40 Uhr **Abfallvermeidung durch Erdmassenausgleich**  
Philipp Schwarz,  
Stadt Leinfelden-Echterdingen
- 11.00 Uhr **Diskussion**
- 11.10 Uhr **Kaffeepause**



## PROGRAMM

- Session 2: Deponiebau
- 11.40 Uhr **Umgang mit Pyrit-haltigen Erdmassen aus Tunnelbaumaßnahmen,**  
Katrin Schumacher, ICP GmbH;  
Thomas Mußotter, DB PSU;  
Dr. Thomas Egloffstein, ICP GmbH
- 12.00 Uhr **Einsatz von Geogittern beim Deponiebau – Aspekte kurzfristiger und langfristiger Standortsicherheit**  
Andreas Maier, Klinger und Partner GmbH
- 12.20 Uhr **Erweiterung der DK III Deponie Flotzgrün – Planung, Genehmigung und Bau des 8. Abschnitts**  
Dr. Thomas Egloffstein, ICP GmbH;  
Knut Schleiwiess BASF SE
- 12.50 Uhr **Diskussion**
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- Leitung**  
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Rettenberger
- Session 3: Nachsorge
- 14.00 Uhr **Entlassung von Deponien aus der Nachsorge – Wunsch oder Wirklichkeit?**  
Falk Fabian, LUBW
- 14.10 Uhr **Von der aktiven zur passiven Entgasung vor dem Hintergrund der VDI-Richtlinie**  
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Rettenberger,  
Ingenieurgruppe RUK GmbH, Longuich
- 14.30 Uhr **Ist die Deponieentwässerung fit für die Zukunft? – Zustandsanalyse, Möglichkeiten zur Sicherung und Sanierung,**  
Wolfgang Edenberger, ICP GmbH, Urbach



## PROGRAMM

- 14.50 Uhr **Kalkulation der Nachsorgekosten – gestern und heute,**  
Johann Roth, Ing.-Büro Roth + Partner GmbH
- 15.10 Uhr **Diskussion**
- 15.20 Uhr **Kaffeepause**
- Session 4: Betrieb
- 15.40 Uhr **Aktuelle Fragestellungen zum Deponiebetrieb aus Sicht des Landes Baden-Württemberg,**  
Klaus Nagel, Ministerium für Umwelt, Klima  
und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- 16.00 Uhr **Erfahrungen im Deponiebetrieb und mit der Erstellung des Deponiejahresberichts mit der GWDB+D,**  
Dietrich Krieger, LRA Schwarzwald-Baar-Kreis
- 16.20 Uhr **Qualitätsmanagement im Deponiebau – notwendiges Übel oder absolutes Muss zur Gewährleistung eines (langzeit)funktionalen Deponiebauwerkes,**  
Falk Fabian, LUBW
- 16.40 Uhr **Diskussion**
- 16.50 Uhr **Schlussworte**

Forschungs- und Entwicklungsinstitut für  
Industrie- und Siedlungswasserwirtschaft  
sowie Abfallwirtschaft e.V. Stuttgart (FEI)  
Herrn Andreas Sihler  
Bandtäle 2  
70569 Stuttgart-Büsnau

